

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Fast-Food Barrierepapiere von Koehler Paper jetzt alle ohne Acrylat

- **Verpackungslösungen für Pommes-Frites, Sandwiches oder Wraps**
- **Innovative Papiere mit Barrierefunktion und niedriger Grammatur**
- **Alle Fast-Food Papiere jetzt ohne Acrylat**

Oberkirch, 16.03.2023 – Koehler Paper, ein Teil der Koehler-Gruppe, hat sein Portfolio der flexiblen Verpackungspapiere um Produkte für den Einsatz in der Quickservice-Systemgastronomie im vergangenen Jahr erweitert. Der Wunsch der Konsumenten nach nachhaltigen Produkten und Verpackungen hat längst auch im Fast-Food-Bereich Einzug gehalten, weshalb auch die Systemgastronomie zunehmend Lösungen dafür sucht. Im Oktober 2022 konnte Koehler Paper mit Koehler NexPlus Wrap® ein Papier zum Verpacken von Hamburgern mit extrem niedriger Grammatur im Fast-Food Markt einführen. Mit Koehler NexPlus® OGR brachte das Unternehmen dann auch ein öl- und fettbeständiges, nachhaltiges Papier auf den Markt, das beispielsweise beim Verpacken von Pommes-Frites, Sandwiches, Wraps oder Burritos zum Einsatz kommt. Die ursprünglich als Koehler NexPure® Papiere eingeführten Lösungen wurden jetzt weiterentwickelt und sind ab sofort als Koehler NexPlus® Papiere verfügbar. Sie kommen ab sofort vollständig ohne Acrylat aus.

Fast-Food Produkte ohne Acrylat und Fluorchemikalien

Mit Koehler NexPlus® OGR und Koehler NexPlus® Wrap hat Koehler Paper als führender Anbieter von Papieren mit disruptiver Barrierefunktion für Verpackungslösungen seine Fast-Food-Papiere weiterentwickelt und den Kundenanforderungen in Richtung Nachhaltigkeit noch weiter angepasst. Die Produkte kommen jetzt nicht nur ohne den Einsatz von Fluorchemikalien aus, sondern auch ohne den Einsatz von Acrylat. Damit sind sie die nachhaltige, umweltfreundliche Alternative, im Vergleich zu den bisher im Fast-Food-Sektor eingesetzten Verpackungspapieren.

Christoph Wachter, Spartenleiter der flexiblen Verpackungspapiere bei Koehler Paper, sagt: „Mit dieser Weiterentwicklung haben wir eine nachhaltige Fast-Food-Verpackung, die vollständig ohne Acrylat und ohne eine fluor-chemische Beschichtung auskommt und dabei die gleiche Funktionalität bietet. Die vollständige Recyclingfähigkeit des Papiers ist obendrein sichergestellt.“ Als Fasermaterial kommt bei dem Produkt ausschließlich Zellstoff aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft und kontrollierten Quellen zum Einsatz.

Innovative Barrierefunktion stellt hohe Fettdichtigkeit sicher

Bereits im Jahr 2019 hat Koehler Paper mit der Produktionslinie 8 in den Geschäftsbereich der flexiblen Verpackungspapiere 300 Millionen Euro investiert. Auf der größten MG-Papiermaschine der Welt wer-

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

den seitdem flexible Verpackungspapiere mit Barrierebeschichtungen mit unterschiedlichen Funktionalitäten produziert. Das sind insbesondere Barrieren für Aroma, Fett, Mineralöl, oder auch Sauerstoff. Die Papiere von Koehler Paper bieten das, worauf es bei Verpackungen ankommt: Schutz des Inhalts, Schutz der Umgebung und ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften. Mit dem neuen Papier Koehler Nex-Plus® OGR erreicht Koehler beispielsweise eine hohe Fettdichtigkeit von KIT Level 7.



Abbildung: Koehler NexPlus® OGR beispielsweise kommt vollständig ohne Acrylat und ohne Fluorchemikalien aus und wird in der Quickservice-Gastronomie beim Verpacken von Pommes-Frites, Sandwiches oder Wraps eingesetzt / Quelle: Koehler-Gruppe

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2021 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions widmet sich Koehler darüber hinaus der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern, die außerhalb der Spezialpapierproduktion und Energieerzeugung liegen

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392